

# **Wirtschaftsschule**



# Wirtschaftsschule (WS)

Die  
**zweijährige zur Prüfung der Fachschulreife**  
**führende Berufsfachschule**

[2BFS]

[⇒ mittlerer Bildungsabschluss  
mit beruflicher Grundbildung]

wird im **kaufmännischen** Bereich auch als  
**Wirtschaftsschule** (kurz **ws**)  
bezeichnet.

# Hinweis

## Allgemeine Informationen zur 2BFS,

welche für alle Schultypen (gewerblich, kaufmännisch hauswirtschaftlich) gelten, finden Sie im

## *01 Infofilm – 2BFS + AVdual - allgemein*

## Besonderheiten

- für den kaufmännischen Bereich sowie
- an der Kaufmännischen Schule Waiblingen

finden Sie in dieser Präsentation

(Inhaltsverzeichnis folgt auf der nächsten Folie).

# Inhaltsverzeichnis

## 1. Profilbereich

- a) Stundenverteilung → [Folie](#)
- b) BFK = Berufsfachliche Kompetenz → [Folie](#)
- c) BPK = Berufspraktische Kompetenz → [Folie](#)
- d) Lernfelder (im ersten und zweiten Schuljahr) → [Folie](#)

## 2. Wahlpflichtbereich

- a) Übersicht/Stundenzahl → [Folie](#)
- b) IWA = Ich-Wir-Alle → [Folie](#)
- c) Übungsfirma → [Folie](#)

## 3. Abschluss auf zwei Wegen

→ [Folie](#)

[zurück zum [Anfang](#)]

# Profilbereich - Stunden

Fach im Pflichtbereich

Unterrichtsstunden im

1. Schuljahr

2. Schuljahr

**Berufsfachliche Kompetenz**<sup>1)</sup>

**5 + 2**

**7**

**Projektkompetenz**<sup>2)</sup>

**Berufspraktische Kompetenz**

**2**

**2**

**9**

**9**

<sup>1)</sup> Kernfach

<sup>2)</sup> eigenständiges Fach – wird vor allem im Rahmen der Berufsfachlichen Kompetenz unterrichtet

[zurück zur Gesamtübersicht](#)

# Profilbereich - BFK

## Berufsfachliche Kompetenz (BFK)

umfasst

### ↳ **Betriebswirtschaftslehre (BWL)**

- ⇒ unternehmensbezogen – beschreibt, erklärt und unterstützt Entscheidungsprozesse

### ↳ **Rechnungswesen (RW)**

- ⇒ Herzstück – dient der Dokumentation, Information, Kontrolle und Planung

### ↳ **Datenverarbeitung (DV)**

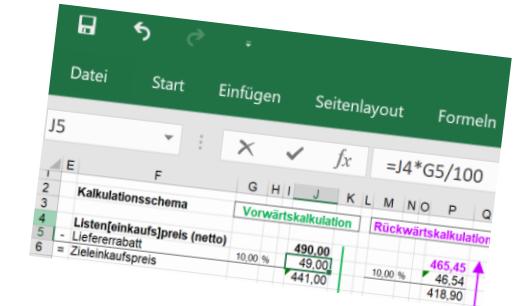
- ⇒ dient der „technischen“ Unterstützung z. B. mit einer Integrierten Unternehmenssoftware, Tabellenkalkulation

### ↳ **Volkswirtschaftslehre (VWL)**

- ⇒ betrachtet „Gesellschaft“ – erklärt Entwicklung von Preisen, Löhnen ...

[zurück zur Gesamtübersicht](#)

Kalkulationsschema	Vorwärtsskalkulation	Rückwärtsskalkulation	Differenzskalkulation
<b>Listen[einkaufs]preis (netto)</b>	<b>490,00</b>	<b>49,00</b>	<b>490,00</b>
- Lieferrabatt	10,00 % 49,00	10,00 % 418,90	3,00 % 441,00
= Zieleinkaufspreis	3,00 % 441,00	3,00 % 418,90	13,33 % 427,77
- Lieferpreis	427,77	427,77	9,00 EUR 436,77
= <b>Sachkaufspreis</b>	9,00 EUR 436,77	9,00 EUR 418,90	1,75 % 438,52
- Bezugskosten (z. B. Porto)	9,00 EUR 427,77	9,00 EUR 408,33	20,00 % 424,12
= Herstellpreisanzinschlag	20,00 % 427,77	20,00 % 408,33	18,87 % 428,82
+ Selbstkosten	87,35	87,35	623,00
= <b>Gewinnzuschlag</b>	25,00 % 87,35	25,00 % 124,40	12,71 % 632,00
= <b>Basispreis</b>	658,16	658,16	0,00 % 632,00
= <b>Kundenkontakt</b>	13,37	13,37	2,00 % 635,77
= <b>Verteilerprovision</b>	0,00 % 0,00	0,00 % 0,00	0,00 % 635,77
= <b>Vertriebspreis</b>	117,98	117,98	15,00 % 642,75
= <b>Kundenpreis</b>	117,98	117,98	15,00 % 642,75
= <b>Verkaufspreis netto</b>	798,50	798,50	15,00 % 642,75
+ Umlaufsteuer	19,00 % 798,50	19,00 % 747,90	19,00 % 747,90
= <b>Verkaufspreis brutto</b>	833,94	833,94	19,00 % 890,00

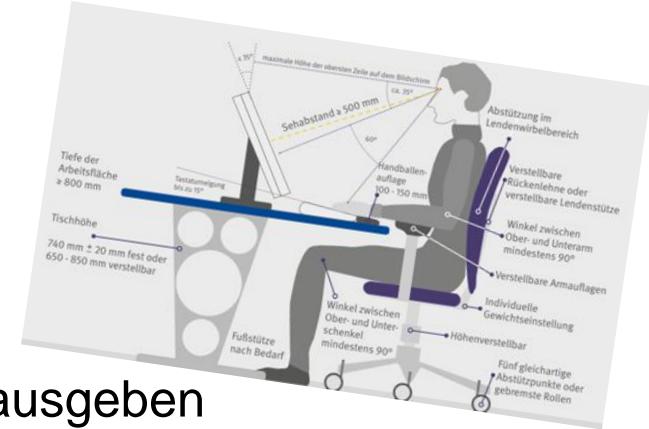


VERbraucherpreise  
Die Inflation steigt auf 2,2 Prozent

## Berufspraktische Kompetenz

d. h. Textverarbeitung und Büropraxis

- ↳ **Bildschirmarbeitsplatz und Lernumgebung**
- ↳ **Texte und Daten** erfassen, aufbereiten, ausgeben
- ↳ **Kommunikationstechniken** im Büro (z. B. Telefon, E-Mail, Sicherheit, Vertraulichkeit, Arbeitsabläufe ...) und **Standardisierte Dokumente/Formulare** (Vorlagen, Serienbrief etc.)
- ↳ **Präsentationen/Werbemittel** gestalten/erstellen



DIN 5008

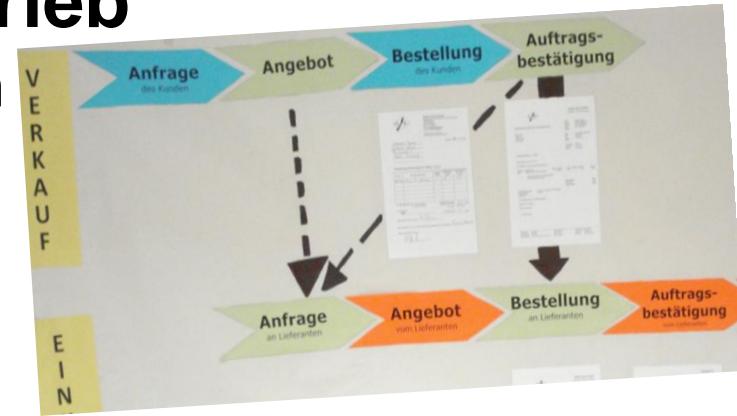


zurück zur [Gesamtübersicht](#)

# Profilbereich - Lernfelder

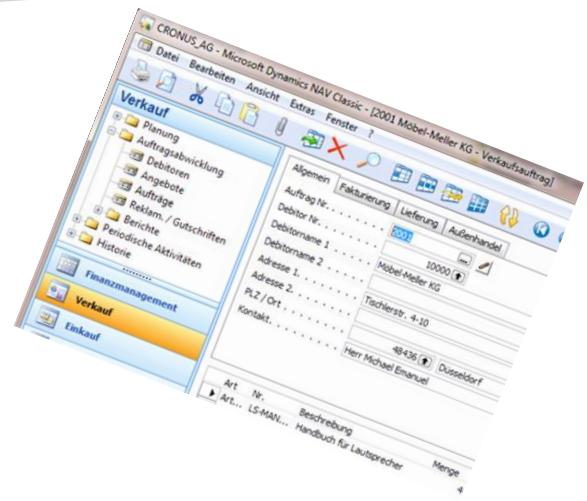
## Berufsfachliche Kompetenz im 1. Schuljahr

1. (40 Stunden) Rolle als Azubi im **Betrieb**  
mitgestalten, Betrieb präsentieren
2. (160 Stunden) **Aufträge** bearbeiten
3. (80 Stunden) **Wertströme**  
erfassen und beurteilen



## Berufspraktische Kompetenz im 1. Schuljahr

1. (40 Stunden) **Büroprozesse** gestalten
2. (40 Stunden) **Aufträge** bearbeiten



zurück zur [Gesamtübersicht](#)

# Profilbereich - Lernfelder

## Berufsfachliche Kompetenz im 2. Schuljahr

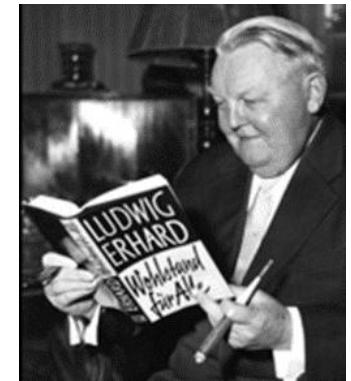
4. (200 Stunden) Sachgüter und Dienstleistungen

**beschaffen** und **Verträge** schließen



§ ... BGB

5. (40 Stunden) Wirtschaftliche Einflüsse in der **sozialen Marktwirtschaft** auf das eigene Lebensumfeld und ein Unternehmen einschätzen
6. (40 Stunden) **Projekt** planen und durchführen



## Berufspraktische Kompetenz im 2. Schuljahr

3. (55 Stunden) **Arbeitsvorgänge** organisieren
4. (25 Stunden) Sachgüter und Dienstleistungen  
**beschaffen** und **Verträge** schließen

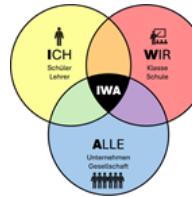
zurück zur [Gesamtübersicht](#)

# Wahlpflichtbereich



## 1. Schuljahr (vier Stunden) z. B.

- ↳ Förderung im Team (FiT) → IWA (*Ich-Wir-Alle*)
- ↳ Übungsfirma



## 2. Schuljahr (drei Stunden) z. B.

- ↳ Übungsfirma

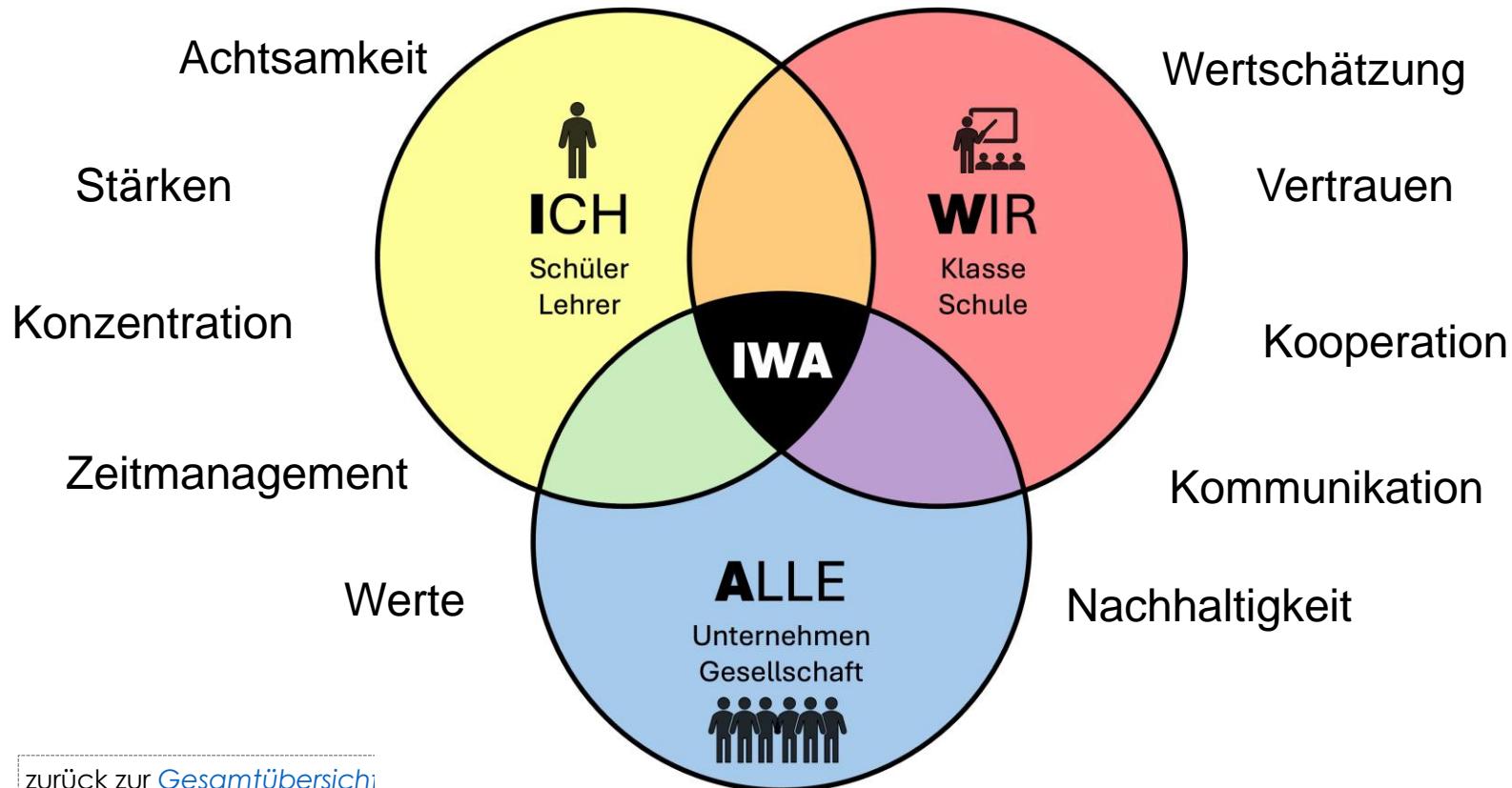


[zurück zur Gesamtübersicht](#)

# Wahlpflichtbereich (FiT)

## Ich-Wir-Alle (IWA)

ein Sozial- und Methodentraining



zurück zur [Gesamtübersicht](#)

# Wahlpflichtbereich (FiT)

## Ich-Wir-Alle (IWA)

Präsentations-  
kompetenz

Konzentration

Stärken

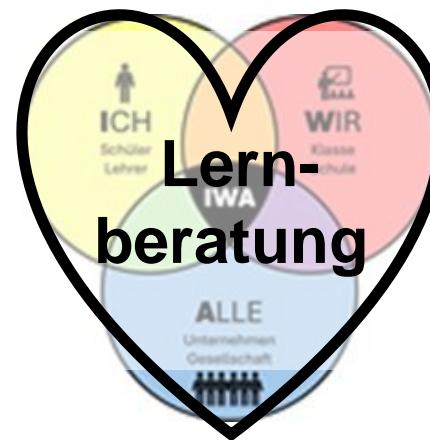
Zeitmanagement

Kooperatives  
Lernen

Erste Kontakte/  
Vertrauen schaffen

Respekt

Umwelt



[zurück zur Gesamtübersicht](#)

# Wahlpflichtbereich (Üfa)

## Übungsfirma (Üfa)

**Abbild einer realen Unternehmung** (Patenfirma)



**Arbeiten wie in einem echten Unternehmen**

(Geld und Waren fließen nur auf dem Papier)

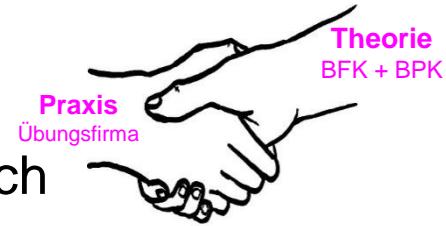


zurück zur [Gesamtübersicht](#)

# Wahlpflichtbereich (Üfa)

## Übungsfirma (Üfa)

Patenfirma: in der Nähe der Schule tatsächlich vorhandenes Unternehmen



Übungsfirmenraum: wie ein Großraumbüro eingerichteter „Unterrichtsraum“ (mit Büroarbeitsplätzen, an denen es u. a. Internet sowie eine Integrierte Unternehmenssoftware [„typisch kaufmännisches“ Programm] gibt)

Übungsfirmenmarkt: Schüler sind Mitarbeiter – Zusammenarbeit mit anderen Übungsfirmen (weltweit) – Ämter/Institutionen (Bank, Krankenkasse, Finanzamt etc.) werden über die Zentralstelle des Deutschen Übungsfirmenringes zur Verfügung gestellt

Informationen zur Übungsfirma auch unter:  
<http://www.die-zentralstelle.de/uebungsfirmen-und-co/die-uebungsfirma.html>  
<http://www.die-zentralstelle.de/uebungsfirmen-und-co/der-uebungsfirmenmarkt.html>

[zurück zur [Gesamtübersicht](#)]

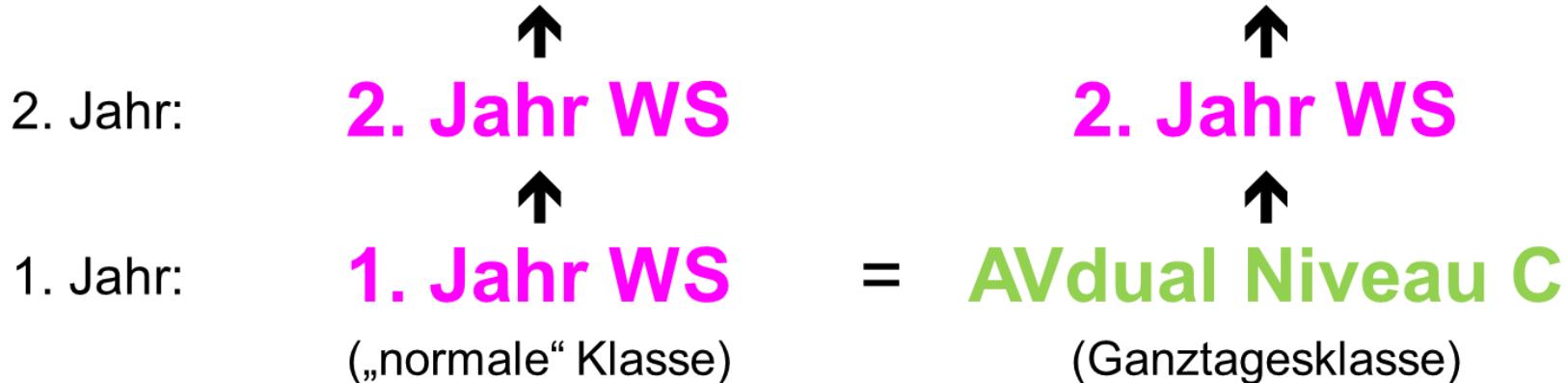
# Abschluss auf 2 Wegen

## Wirtschaftschul-Abschluss

auch über

## Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual)

mittlerer Bildungsabschluss mit beruflicher Grundbildung



zurück zur [Gesamtübersicht](#)

# Anmeldung

## Informationen zur Anmeldung, z. B.

- Termine/Ablauf
- benötigte Unterlagen

finden Sie auf der Homepage [www.ks-wn.de](http://www.ks-wn.de)

[zurück zur [Gesamtübersicht](#)]

*Wir freuen uns auf Sie.*

*Vielen  
Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit.*

[zurück zum Anfang](#)